

Film
haus

Film
CASINO



Empire of Light Moleküle der Erinnerung Rise Up

www.filmhaus.at

Programm April 2023

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

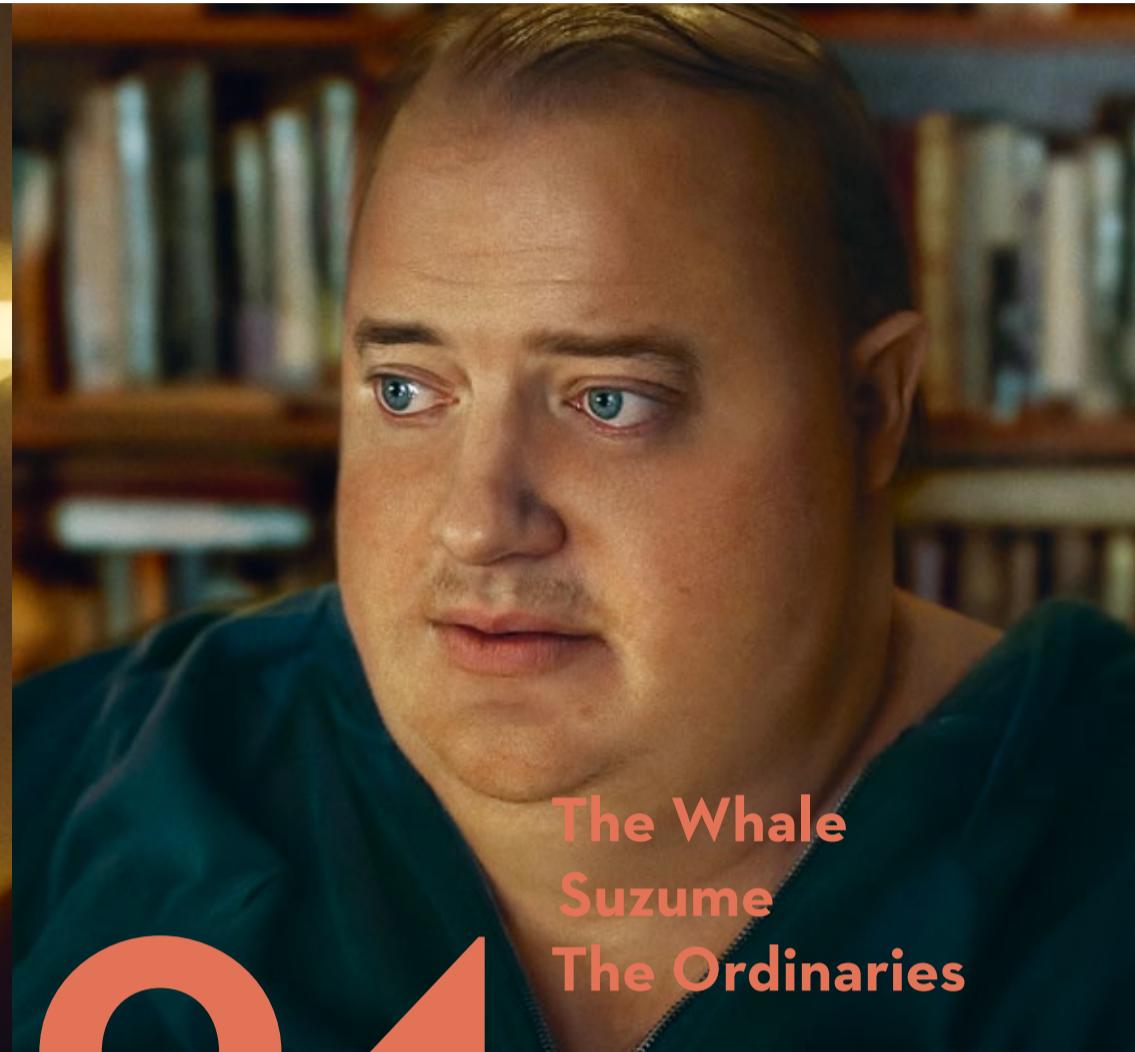
Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at
Redaktion: Julia Weckerle

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



EUROPE CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Filmcasino&polyfilm BetriebsGmbH, Nr. 374
Österreichische Post AG Zulassungen: SW02Z03/97/S
Margaretenstraße 78/3, 1050 Wien
Druck: sensomatic, Druck Eigen Druck



The Whale Suzume The Ordinaries

O4

www.filmcasino.at



The Whale

Darren Aronofsky | US 2022 | 117 min | engl. OmU

Mit: Brendan Fraser, Sadie Sink, Ty Simpkins

Charlie (Brendan Fraser) bringt über 300 Kilo auf die Waage und will sein Leben verändern. Vor mehreren Jahren bekannte er sich zu seiner Homosexualität, ließ dafür jedoch seine Ex-Frau und seine Teenager-Tochter Ellie (Sadie Sink) für seinen Lover im Stich. Als dieser starb, aß er seinen Frust buchstäblich auf - die Pfunde stiegen und sein Lebenswille sank. Als seine Vergangenheit ihn immer mehr einholt, beschließt er sich mit seiner 17-jährigen Tochter wieder in Verbindung zu setzen. Da sein Gesundheitszustand immer kritischer wird, setzt er alles daran, um sich, aber auch die Zukunft seiner Tochter zu retten.

Selbstzerstörerische Abwärtsspiralen und Sehnsüchte nach Erlösung - nach Filmen wie *Requiem for a Dream* oder *The Wrestler* landet Aronofsky mit *The Whale* erneut bei diesen Themen. *The Whale* ist eine berührende

Charakterstudie eines Mannes mit enormer Reue, der mit seiner Pflicht als Vater und der grundlegenden Frage nach dem Guten ringt. Für seine herausragende Darstellung des gebrochenen Mannes in diesem intensiv emotionalen Kammerspiel hat Brendan Fraser gerade einen Oscar bekommen.

Oscars 2023: Bester Hauptdarsteller (Brendan Fraser)

»**Brendan Fraser spielt außergewöhnlich**« The Guardian

»**Die beste schauspielerische Leistung in Brendan Frasers Karriere**« Rolling Stone

»**Ein Film mit sehr großem Herz**« Independent

Preview: 25. April | 20:15 Uhr | Filmcasino
Ab 28. April täglich

The Ordinaries

Sophie Linnenbaum | DE 2022 | 120 min | dt. OF

Mit: Fine Sendel, Jule Böwe, Henning Peker

In einer fabelhaften Welt, streng unterteilt in Haupt-, Nebenfiguren und Outtakes, steht Paula vor der wichtigsten Prüfung ihres Lebens: sie muss beweisen, dass sie das Zeug zur Hauptfigur hat. Paula will ein glamouröses Leben mit einer eigenen Storyline, aufregenden Szenen und voller Musik - nicht wie ihre Mutter, die als Nebenfigur im Hintergrund arbeitet. Sie ist Klassenbeste im Klippenhängen, beherrscht Zeitlupe und panisches Schreien im Schlaf - nur das Erzeugen emotionaler Musik will ihr einfach nicht gelingen.

Auf der Suche nach einer Lösung, stößt sie auf Ungereimtheiten zum Tod ihres Vaters, einer heldenhaften Hauptfigur. Ihre Nachforschungen führen sie zu den verachteten, unterdrückten Outtakes, Menschen mit Filmfehlern, am Rande der Gesellschaft. Doch anstatt auf gefährliche Rebellen, trifft sie dort auf

gebrochene Figuren mit echten Emotionen, die in einer unge rechten Welt versuchen zu überleben.

»Der wohl originellste deutsche Film des Jahres.« Filmstarts.de

»Eine Liebeserklärung an das Kino!« artechock

»Es ist so selten, einen derart imaginativen und originellen und witzigen und intelligenten Film zu sehen!« Kino-Zeit

Premiere: 12. April | 20:15 Uhr | Filmcasino in Anwesenheit von Regisseurin Sophie Linnenbaum
Ab 14. April täglich

Suzume

Makoto Shinkai | JP 2022 | 122 min | jap. OmU

Anime-Meister Makoto Shinkai ist wie schon mit *Your Name* und *Weathering With You* erneut ein einfühlsames Anime-Juwel gelungen: *Suzume* zeigt eine epische Abenteuerreise durch ein ins Chaos gestürztes Japan.

Die 17-jährige *Suzume* hat früh ihre Mutter verloren und lebt bei ihrer Tante in einer Kleinstadt auf Japans südlicher Hauptinsel Kyushu. Auf dem Schulweg lernt sie einen rätselhaften jungen Mann namens Souta kennen, der auf der Suche nach einer Tür ist.

Sie folgt ihm in die Berge und stößt zwischen Ruinen auf eine alte, marode Tür. Einem Impuls folgend dreht sie den Knauf und entfesselt so das Unheil, das von der Tür zurückgehalten wurde. Überall in Japan öffnen sich weitere Türen, hinter denen sich Gefahren für die nichts ahnende Bevölkerung verborgen. Gemeinsam machen *Suzume* und Souta sich auf, sie alle wieder zu schließen.

Das einfühlsame Portrait einer jungen Frau auf Freiheitssuche und einer Nation, die den Zorn von Mutter Erde zu spüren bekommt, ist der erste Animationsfilm seit dem legendären *Chihiros Reise*, der im Wettbewerb der Berlinale lief. Zu Recht, denn *Suzume* ist ein fantastisch kosmisches Coming-of-Age-Drama, das das Zeug zum Crowdpleaser hat!

»Das Warten hat sich gelohnt - Makoto Shinkai ist der Erbe Miyazakis.« Berliner Zeitung

»Ein so bewegender wie bildgewaltiger und trotz des ernsten Hintergrunds unglaublich optimistischer und lustiger Anime-Blockbuster« filmstarts.de

Japannual Vorpremiere:
11. April | 18:00 & 20:15 Uhr | Filmcasino
Ab 13. April täglich



Im Himmel ist auch Platz für Mäuse

Grimmová, Bubeníček | CZ/FR/PL/SK
2021 | 80 min | DF | ab 6
Sensory Friendly Screening

Das Filmcasino bietet regelmäßig inklusive Kinovorstellungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen an. Das Saallicht bleibt halbdunkel und der Filmton ist etwas leiser. Diesmal mit der wunderschönen Stop-Motion-Fabel um zwei Freunde im Tierhimmel.

7. April | 15 Uhr | Filmcasino

wandelnden Schloss des Zauberers, um Hauro näher zu sein. Ein phantasievolles Märchen aus dem Animestudio Ghibli.

15. April | 14 Uhr | Filmcasino



Herman Hertzberger: The Proof of the Pudding

Minks, Veldhoen | NL/DE/IT 2022 |
100 min | OmU
WELT GESTALTEN

Der niederländische Architekt **Herman Hertzberger** ist auch mit 90 Jahren noch aktiv. Sein ikonisches Bürogebäude Centraal Beheer von 1972 soll in einen Wohnbau umgebaut werden. Hertzberger sieht darin eine Bewährungsprobe, denn seine strukturalistischen Ideale der 1970er Jahren zielen darauf ab, Gebäude flexibel und nachhaltig zu gestalten.

16. April | 13 Uhr | Filmcasino | anschl. Gespräch mit Architekt Michael Obrist



Metallica: 72 Seasons – Global Premiere

POOLINALE NIGHTS

Das neue Metallica-Album 72 Seasons kommt als exklusive Listening Party ins Kino! Das Kinopublikum der Global Premiere gehört zu den Ersten, die das neue Album einen Tag vor Veröffentlichung auf der großen Leinwand hören können – mit exklusiven Interviews mit Metallica zu jedem Song.

13. April | 20.30 Uhr | Filmcasino

Coldplay – Music of the Spheres: Live at River Plate

Paul Dugdale | GB 2022 | 138 min | OV
POOLINALE NIGHTS

Das ausverkaufte Coldplay-Konzert im River-Plate-Stadion in Buenos Aires wurde von der Times als »größte Liveshow aller Zeiten« bezeichnet. Der eindrucksvolle Konzertfilm im Director's Cut bietet Fans atemberaubende Bilder sowie einen seltenen Blick hinter die Kulissen.

19. April | 20.30 Uhr | Filmhaus



Apenas el sol

Arami Ullón | PY/AR/CH 2020 | 75 min | OmU

LATIN FILM LOUNGE

Unermüdlich durchquert **Mateo Sobode Chiqueno** mit seinem alten Kassettenrekorder die karge Landschaft des paraguayischen Chaco. Um die Kultur der Ayoreo zu bewahren und die Erinnerung an die verlorene Heimat zu rekonstruieren, sammelt er Stimmen und Zeugnisse anderer Ayoreo, die wie er aus ihrer Heimat im Wald vertrieben wurden.

16. April | 15.30 Uhr | Filmcasino

Your Name

Makoto Shinkai | JP 2016 | 106 min | OmU

ANIME SPECIAL

Zum Kinostart von *Suzume* zeigen wir **Makoto Shinkais** Coming-of-Age-Romanze *Your Name*. Seine poetisch animierte Geschichte, die die Grenzen von Raum



Das wandelnde Schloss

Hayao Miyazaki | JP 2004 | 119 min | DF

FILMWUNDER

Sophie lernt durch Zufall den Zauberer Hauro kennen, verliebt sich in ihn und wird daraufhin von einer eifersüchtigen Hexe mit einem Fluch belegt, der sie in eine alte Frau verwandelt. Heimlich wird sie Putzfrau im geheimnisvollen



25. April - 30. Mai 2023

und Zeit sprengt, machte *Your Name* zum Welterfolg bei Kritik und Publikum.

22. April | 14 Uhr | Filmcasino



Mr. Gaga. Der Choreograph Ohad Naharin

Tomer Heymann | IL/SE/DE/NL 2015 |
100 min | OmU

Ohad Naharins Werke begeistern durch ihre sinnlich-expressive, physisch-kraftvolle Tanzsprache. **Mr. Gaga** erzählt die Geschichte des israelischen Choreographen – von seiner Freiheitsliebe und Willenskraft und seiner bedingungslosen Suche nach wahrhaftem Ausdruck.

23. April | 13 Uhr | Filmcasino | anschließend Gespräch mit Mitgliedern des Wiener Staatsballetts



Moleküle der Erinnerung – Venedig wie es niemand kennt

Andrea Segre | IT 2020 | 71 min | ital. OmU

Zwischen Februar und April 2020 sitzt Regisseur **Andrea Segre** während des italienischen Corona-Lockdowns in Venedig fest. Venedig, war die Heimatstadt seines Vaters, er selbst hat sich nie richtig in Venedig zu Hause gefühlt. In einer bis dahin nicht vorstellbaren Weise entleert das Virus die Stadt vor den Augen des Filmmachers und zeigt ihm

ein Gesicht der Stadt ohne Touristen – das stille Venedig – die Stadt seines Vaters.

»Hinreißend schön, ruhig, melancholisch, zuversichtlich. Es tut gut, so einen Film zu sehen.« Perlentaucher.de

Ab 7. April



Utama

Alejandro Loayza Grisi | BO 2022 | 87 min | OmU

LATIN FILM LOUNGE

Im bolivianischen Hochland der Anden lebt ein älteres Quechua-Ehepaar. Mitte in einer Dürre erkrankt Virginio und verbringt seine letzten Tage im Wissen um seinen bevorstehenden Tod damit, seine Krankheit vor seiner Frau zu verbergen. Alles verändert sich durch die Ankunft des Enkels, der mit Neuigkeiten zu Besuch kommt.

24. April | 20.30 Uhr | Filmcasino



All that breathes

Shaunak Sen | GB/IN/US 2022 | 97 min

KINO FÜR DAS KLIMA

In Delhi, einer der bevölkerungsreichsten Städte der Welt, widmen sich zwei Brüder dem Schutz eines Vogels, der Opfer der turbulenten Zeiten wurde: der Schwarzmilan fällt auf Grund der vorherrschenden Umweltgifte in alarmierenden Zahlen vom Himmel.

26. April | 20.15 Uhr | Filmcasino



Empire of Light

Sam Mendes | GB/US 2022 | 115 min | engl. OmU | Mit: Olivia Colman, Colin Firth, Michael Ward

Südengland in den 1980er-Jahren: Hilary (Olivia Colman) ist im Kino eines kleinen Küstenortes sozusagen das Mädchen für alles. Sie schließt morgens die Türen auf und kümmert sich um den Verkauf. Die wahre Herausforderung liegt jedoch woanders: Hilary ist an Schizophrenie erkrankt. Der Kinobesitzer Mr. Ellis nutzt Hilarys psychische Krankheit sowohl emotional als auch körperlich schamlos

aus. Die Kolleginnen schweigen dazu – bis Stephen (Michael Ward) neu im Kino anfängt. Hilary nimmt ihn unter ihre Fittiche, wobei die beiden einander näher kommen. Doch kann die zarte Liebe zwischen Hilarys Missbrauchserfahrungen und dem Rassismus, dem Stephen ausgesetzt ist, wirklich wachsen?

Ab 21. April



Filmcasino